

**Medienkonferenz vom 16. März 2023,
10.00 Uhr, Mehrzweckanlage Erlen,
Erlenstrasse 11, 2555 Brugg**

Medienmitteilung

Das Projekt für die Uferparkanlage im Brügghoos steht fest

Das Projekt «BRÜGGHOOS» der Zürcher Landschaftsarchitekten MØFA Studio und Hunziker Zarn & Partner, Wasserbau aus Aarau gewinnt die Testplanung Uferparkanlage Brügghoos und wird zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Aufgrund der anstehenden Planung zur Realisierung des Spitalneubaus Biel – Brugg durch die Spitalzentrum Biel AG (SZB AG) ergibt sich eine einmalige Chance, das Brügghoos mit seinen Ufern für Mensch und Natur aufzuwerten. Das Gebiet entlang des Nidau-Büren-Kanals soll parkähnlich gestaltet werden. Dies ermöglicht die Realisierung eines vielfältigen Angebots von Nutzungen und Lebensräumen sowie die Integration des geplanten Spitalkomplexes in die umgebende Kultur- und Siedlungslandschaft.

Im März 2022 schrieb die Einwohnergemeinde Brugg die Testplanung «Uferparkanlage im Brügghoos» aus. Drei Planungsteams wurden ausgewählt, um ein Projekt für einen Park im Bereich der Mehrzweckanlage Erlen und ein weniger detailliertes Konzept einer Uferparkanlage zwischen dem neuen Park und der Schleuse zu erarbeiten. Die Teams aus Landschaftsarchitektinnen, Wasserbauingenieuren und weiteren Fachleuten arbeiteten fast ein Jahr lang an ihren Projekten. In mehreren Workshops gab das Beurteilungsgremium Bedenken, Lob und Kritik an die Teams weiter. Am 1. Februar 2023 wurde das Siegerteam erkoren und vom 17. bis 25. März werden die Resultate der Testplanung im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Projekt «BRÜGGHOOS»: Für die Brüggerinnen und Brügger entsteht ein attraktiver Erholungsraum direkt am Nidau-Büren-Kanal und bringt die Gemeinde näher ans Wasser

Am Ende des intensiven Prozesses war sich das Beurteilungsgremium einig, dass das Team mit dem jungen Zürcher Landschaftsarchitekturbüro MØFA Studio GmbH und den Wasserbaufachleuten der Hunziker Zarn & Partner AG aus Aarau den besten Vorschlag präsentiert hat und der richtige Partner für die weitere Planung und Realisierung ist. Ihr Projekt basiert auf den vorhandenen Strukturen und Nutzungen im Gebiet: Kanalufer und -weg, Sportplätze und Mehrzweckanlage, Familiengärten, Wald und Landwirtschaftsflächen. Heute liegen sie beziehungslos nebeneinander, durch das Projekt werden sie in eine harmonische Parklandschaft verwoben. Mit den neu geschaffenen Buchten - Landschaftsfenster genannt - wird das bestehende Ufer sowohl für den Menschen wie auch für Flora und Fauna vielfältig gestaltet und ökologisch aufgewertet. Der Spitalneubau und dessen Umgebung sind integraler Bestandteil des Uferparks. Nicht alles lässt sich heute schon bestimmen. Das Konzept setzt auf die dynamische Entwicklung des Gebietes und verspricht die dafür nötige Anpassungsfähigkeit.

Die neu angelegte Promenade bildet das Rückgrat des Parks. Ergänzt wird diese von einem Weg entlang der Uferkante und zahlreichen Querverbindungen. Dadurch werden sowohl das geplante Spital wie auch die angrenzenden Quartiere optimal erschlossen.

Der neue Erlenpark bildet den Ausgangspunkt dieser Entwicklung und den räumlichen Auftakt für den gesamten Uferpark. Geschickt verbindet er den Raum zwischen Mehrzweckanlage und Kanal zu einem attraktiven und vielfältig nutzbaren Ort. Das Gebäude selbst wird Teil davon und die Treppenanlage schafft einen attraktiven Zugang zum Wasser. Dazwischen gibt es einen befestigten Platz mit Baumdach, Wasserspiel und Buvette für spontane Treffen, Feste und Märkte, eine grosse Spiel- und Liegewiese sowie einen Spielplatz in einem Kiefernwäldchen.

Die weiteren Schritte

Bis im Sommer 2023 folgt das Resultat aus dem Studienauftrag für den Spitalneubau Biel – Brugg und im Herbst 2024 werden die Brügger Stimmberechtigten über die nötigen Anpassungen im Baureglement und Zonenplan entscheiden können. Erfolgt Zustimmung, ist danach der Weg für die Umsetzung geebnet. Der Gemeinderat Brugg wird die Öffentlichkeit bis zur Abstimmung regelmässig über den aktuellen Stand des Projektes informieren. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen sich ein eigenes Urteil bilden können und Gelegenheit erhalten, sich zum Projekt zu äussern. Wird die Vorlage angenommen, dürfen sich Brugg und die gesamte Region auf eine stimmige und attraktive neue Parklandschaft freuen.

Ausstellung Testplanung Uferparkanlage Brüggmoos

Das Siegerprojekt «BRÜGGMOOS» und die weiteren Beiträge der Testplanung können vom 17. bis 25. März in einer öffentlichen Ausstellung besichtigt werden.

Ort: Mehrzweckanlage Erlen
Erlenstrasse 11, 2555 Brugg

Zeiten Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, 14 bis 18 Uhr
Donnerstag, 14 bis 20 Uhr
Samstag, 18.3 und 25.3., 10 bis 16 Uhr

www.zukunft-brueggmoos.ch

Download Unterlagen für Medienschaffende

Unter www.zukunft-brueggmoos.ch stehen diverse Unterlagen zum Download zur Verfügung (Jury-Bericht, Modellbilder und Visualisierungen Siegerprojekt).

Für weitere Unterlagen wenden Sie sich bitte an den Verfahrensbegleiter Jürg Hänggi, Tel. 031 311 12 10, info@hanggiplanung.ch

Auskünfte an die Redaktionen

(nach der Medienkonferenz, ca. 14.00 bis 17.00 Uhr oder am Freitag, 17. März):

- Franz Kölliker, Gemeindepräsident, Tel. 076 380 73 76
- Beat Heuer, Gemeindeschreiber – Projektleiter Planung Brüggmoos, Tel. 079 444 72 28
- Jürg Hänggi, Verfahrensbegleiter; Tel. 079 301 95 10

Brügg, 16. März 2023